

Test verloren!?

Beitrag von „Stern*“ vom 4. März 2017 08:46

Hallo!

Mir ist etwas Blödes passiert. Ich habe in einer sehr anstrengenden Klasse 9 spontan einen Test schreiben lassen. Beim Korrigieren am Nachmittag fiel mir auf, dass das Papier einer Schülerin fehlte. Ich habe sie angemailt - sie sagt, sie hätte ihn abgegeben.

Puh... Ich sollte mir hinter die Ohren schreiben, dass ich Tests und Klassenarbeiten nachzähle nach dem Einsammeln. Ich hatte in den letzten Jahren damit nie Probleme gehabt. Und nun stehe ich da und gehe es als Gedankenschleife permanent durch. Es kann beides passiert sein: ich habs verbaselt - oder die Schülerin könnte den Test nicht abgegeben haben. Ich werde sie unter 4 Augen nochmal befragen und das versuchen herauszufinden.

Ist euch sowas schon passiert? Wie habt ihr das gelöst? Ich sehe 2 Möglichkeiten, wenn ich der Schülerin erstmal grundsätzlich glaube und den Fehler auf mich nehme:

1. Keine Note vergeben
2. Den Test spontan für sie wiederholen (er dauerte nur 5 Minuten).

Danke für Anregungen!

Beitrag von „Midnatsol“ vom 4. März 2017 09:35

Den Test wiederholen! Keiner von euch kann mehr nachvollziehen/beweisen, wie es zum Abhandenkommen des Tests gekommen ist. Fakt ist, er ist nicht da.

Wenn nötig (wenn sie meckert), würde ich so argumentieren: Damit die Schülerin dieselbe Chance hat, sich eine gute Note für den SoMi-Bereich zu verdienen, wiederholst du den Test (mit leichten Abwandlungen; ähnlich wie im Falle einer nicht geschriebenen [Klassenarbeit](#)). Da sie ja sicher alles gelernt hatte, sollte das ja kein Problem bzw. keinen Zusatzaufwand für sie bedeuten - zumal bei einem solchen Kurztest.

Ansonsten könnten böswillige und pfiffige Schüler auf den Trichter kommen, schlechte Tests einfach mal nicht abzugeben und so versuchen sich ohne Lernen durch das Schuljahr zu schleichen.

Ich zähle übrigens auch nie nach. Ist vielleicht tatsächlich ein Fehler...

Beitrag von „goeba“ vom 4. März 2017 09:38

- ist mir schon passiert
- so lange ich mir nicht 100% sicher sein kann, dass es nicht meine Schuld ist, würde ich eher nachschreiben lassen

Ich hatte das gerade letzte Woche. Es war sehr wahrscheinlich dass der Schüler aus strategischen Erwägungen (Elternsprechtage am nächsten Tag) den Test absichtlich nicht abgegeben hat. Andererseits hatte ich einen Teil der Tests in der Schule korrigiert, da kommt man schon mal durcheinander.

Ich habe ihn nachschreiben lassen (hatte sowieso zwei Gruppen), fertig. Bei nächsten Mal werde ich in dieser Klasse aber nachzählen, das ist klar.

Beitrag von „Volker_D“ vom 4. März 2017 09:46

Ist mir auch schon passiert. Bis auf einmal hatten immer die Schüler die Arbeiten/Tests.

Zwei mal kam es vor, dass die Schüler geschworen hatten die Arbeit abgegeben zu haben. Auch die Tischnachbarn haben mir gesagt, dass sie gesehen hätten wie die Arbeit abgegeben wurde.

In beiden Fällen hatten wir dann einfach mal in die Schultasche des Schülers geguckt und dort jeweils das Arbeitsheft gefunden.

Einmal habe ich es im Nachhinein nicht gefunden. Die Arbeit habe ich aber nicht "wiederholt" und die Note habe ich auch nicht vergeben; Ich habe einfach eine neue Arbeit schreiben lassen. (So wie ich es auch mit Schülern mache, die aufgrund von Krankheit gefehlt haben.)

Beitrag von „MrsPace“ vom 4. März 2017 10:49

Wie soll der Test denn verloren gegangen sein? Ich würde mal davon ausgehen, dass die Schülerin nicht abgegeben hat, weil es schlecht lief und nun hofft, so an einen Nachtermin zu kommen. Ich würde keine Note geben und nicht nachholen lassen.

Beitrag von „Stern*“ vom 4. März 2017 11:20

Hallo!

Danke für eure Rückmeldungen - das hilft mir sehr!!! Es helfen allein schon die Aussagen, dass euch das auch schon passiert ist - nun fühle ich mich nicht ganz so blöd.

Vielleicht sollte ich wirklich den Test wiederholen lassen. Es geht um das Fach Kunst, und die Schüler kennen mich noch gar nicht so lange als dass sie einschätzen können, wie ich reagiere. Wahrscheinlich denkt sich die Schülerin, dass ich die nicht vorhandene Note fallenlassen werde. Ich glaube nicht, dass sie sich auf eine Wiederholung vorbereitet. Wenn doch, hätte sie Glück. Sie hat bisher gute Noten und es könnte sein, dass sie diese durch den Test nicht vermasseln will. KÖNNTE!

In einem Hauptfach könnte man natürlich Angst haben, dass das Nichtabgeben Schule machen könnte - aber in Kunst, wo ich den Test eher aus Disziplinründen geschrieben habe und sonst selten den Lernstand überprüfe, weil auch viel praktisch gearbeitet wird, wird das eher einmalig sein. Und ich zähle ab hoffentlich nach - besonders in dieser Klasse...!

Wenn Bilder in Kunst auf nicht nachvollziehbare Weise abhanden kommen, sage ich meistens, die Person soll zuhause nochmal eine kleinere Variante anfertigen. Das passiert hin und wieder mal. Aber ein Test ist ja schon was anderes.

Mal sehen... Ich durchsuche Montag erstmal nochmal die Schränke!

Beitrag von „Stern*“ vom 4. März 2017 11:21

zur Ergänzung:

Ja, die Schülerin hätte bei Nichtabgabe wahrscheinlich die bessere Note - also einfach fallenlassen sollte ich das nicht.

Beitrag von „cubanita1“ vom 4. März 2017 13:24

Zitat von Stern*

Hallo!

Danke für eure Rückmeldungen - das hilft mir sehr!!! Es helfen allein schon die Aussagen, dass euch das auch schon passiert ist - nun fühle ich mich nicht ganz so

blöd.

Vielleicht sollte ich wirklich den Test wiederholen lassen. Es geht um das Fach Kunst, und die Schüler kennen mich noch gar nicht so lange als dass sie einschätzen können, wie ich reagiere. Wahrscheinlich denkt sich die Schülerin, dass ich die nicht vorhandene Note fallenlassen werde. Ich glaube nicht, dass sie sich auf eine Wiederholung vorbereitet. Wenn doch, hätte sie Glück.

Sie hat bisher gute Noten und es könnte sein, dass sie diese durch den Test nicht vermasseln will. KÖNNTE!

In einem Hauptfach könnte man natürlich Angst haben, dass das Nichtabgeben Schule machen könnte - aber in Kunst, wo ich den Test eher aus Disziplingründen geschrieben habe und sonst selten den Lernstand überprüfe, weil auch viel praktisch gearbeitet wird, wird das eher einmalig sein. Und ich zähle ab hoffentlich nach - besonders in dieser Klasse...!

Wenn Bilder in Kunst auf nicht nachvollziehbare Weise abhanden kommen, sage ich meistens, die Person soll zuhause nochmal eine kleinere Variante anfertigen. Das passiert hin und wieder mal. Aber ein Test ist ja schon was anderes.

Mal sehen... Ich durchsuche Montag erstmal nochmal die Schränke!

Alles anzeigen

Wobei bei Anfertigung zu Hause ja nicht garantiert ist, dass besagter Schüler angefertigt hat ...
Dürfen wir nur, wenn klar ist, welchen Anteil Dritte haben könnten ...

Beitrag von „Friesin“ vom 4. März 2017 14:35

[Zitat von Stern*](#)

Wenn Bilder in Kunst auf nicht nachvollziehbare Weise abhanden kommen, sage ich meistens, die Person soll zuhause nochmal eine kleinere Variante anfertigen. Das passiert hin und wieder mal. Aber ein Test ist ja schon was anderes.

warum ist ein kurzer Test was Anderes (ich lese heraus : Schwerwiegenderes) als eine praktische Arbeit in Kunst, für die mehrere Stunden zur Verfügung standen?

Und wie bewertest du das, was ein Schüler zu Hause anfertigt???

da ich das Problem der plötzlich scheinbar verschwundenen praktischen Arbeiten in Kunst auch kenne, hab ich mir mehrere Dinge angewöhnt:

für jede Klasse eine eigene Mappe/ Regal/ Schrankfach, für das nur ich Zugang habe.

Und: ich führe Abgabelisten. Im Beisein der Schüler: sie geben mir ihr Kunstwerk ab, bleiben bei mir stehen und sehen zu, wie ich bei ihrem Namen ein Häkchen setze. Dann erst gehen sie an ihren Platz zurück. So kann ich sicher sein, dass ich bestimmte Arbeiten schon bekommen habe, ohne das ich Quittungen schreiben muss 😊

Beitrag von „Schantalle“ vom 4. März 2017 15:15

Ist eine nicht abgegebene Arbeit nicht eine 6? Wo soll die denn sein, außer bei der Schülerin? Aber lass sie halt nachschreiben. Nicht werten ergibt jedenfalls keinen Sinn.

Beitrag von „Stern*“ vom 4. März 2017 16:55

Ein Test ist etwas anderes, weil er gleichzeitig unter gleichen Bedingungen geschrieben wird.

Klar - bei zuhause beendeten/angefertigten Bildern ist es schwierig nachzuvollziehen, wie es entstanden ist. Aber auf der anderen Seite - wie soll man es sonst machen?! Wenn ein Schüler nicht fertig geworden ist, weil er gefehlt hat, ist das ja nicht seine Schuld.

Eine Mappe pro Klasse habe ich auch. Das mit den Abgabelisten ist auch eine gute Maßnahme - aber irgendwie ist das auch recht aufwendig?

Beitrag von „Stern*“ vom 4. März 2017 17:23

Aber um Kunst-Bilder soll es hier gar nicht gehen. 😊 Die sind nicht wichtiger oder unwichtiger, sondern einfach was anderes, weil sie selbstständig(er) angefertigt werden können. Und sie müssen nicht zwangsläufig alle gleichzeitig bearbeitet werden.

Also zurück zum Test: Ich werde ihn etwas erweitern und zunächst mit der Schülerin sprechen. Dann werde ich sie kurz etwas abseits hinsetzen oder auf den Flur setzen und da das Blatt erneut ausfüllen lassen.

Tja... Und ich möchte gerne an meiner Routine arbeiten, eingesammelte Dinge durchzuzählen. Ich vergesse das immer... Vielleicht denke ich ja jetzt mal dran, wo mir einmal eine Panne

passiert ist. Mal sehen, ob ich mir das angewöhnen kann!

Beitrag von „Friesin“ vom 4. März 2017 17:25

nicht wirklich aufwendig, nimmt halt ein bisschen Zeit. Aber ist mir lieber als das ewige "Aber ich habe es bestiitiiiiimmt abgegeben".

Ich plane die Abgabetermine so, das jemand, der 1 oder 2mal gefehlt hat, trotzdem fertig werden kann. je nach Zeitdauer des Projekts. Wer die Hälfte oder sogar noch öfters gefehlt hat, bekommt keine Note.

Beitrag von „Stern*“ vom 4. März 2017 18:18

Klar, bei mehreren Fehlterminen lasse ich auch nicht alles nacharbeiten. Da gibt es dann keine Note.

Wenn ich so viel Zeit im Unterricht gebe, trödeln manche Schüler endlos rum. Und andere sind schnell fertig und brauchen / wollen eine neue Aufgabe oder machen Quatsch... Es ist schwierig, das halbwegs einheitlich zu gestalten.

Mal sehen, vielleicht teste ich das mit den Abgabelisten mal aus. Mein Lehrerfreund hat mir auch schon dazu geraten.

Beitrag von „Trapito“ vom 4. März 2017 19:14

Es hilft jetzt nicht mehr, aber ich habe eine Idee für das nächste Mal. Ich probiere seit diesem Jahr Folgendes: Wer fertig ist, gibt mir den Test **in die Hand** oder legt ihn auf den Stapel, wenn ich gerade genau davorstehe und geht dann (ob man das nun am Ende tut oder eher gehen darf, wenn man fertig ist, ist erstmal egal). Ich schaue die Schüler an, frage eventuell, ob alle Zettel mit dabei sind usw.

Mit diesem Vorgehen bin ich sicher, dass niemand den Raum verlässt, ohne mir sein Heft zu geben, denn das würde ich ja merken. Natürlich bin ich zu faul, um eine Abgabe-Liste zu führen, aber ich kann mich bei meinen eigenen Klassen am Ende ganz gut daran erinnern, wenn ich

jemanden nicht vorne bei mir gesehen habe.

Zudem wird es so für die Schüler sehr schwierig, einen Test ~~absichtlich~~versehentlich nicht abzugeben.

Beitrag von „Catullia“ vom 5. März 2017 14:02

Im Laufe meiner Dienstzeit hat schon so mancher Schüler sein Arbeitsheft eingesteckt, einfach im Tran und aus Versehen. Einer Kollegin ist es mal passiert, dass eine Schülerin behauptet hat, sie habe abgegeben; es stellte sich dann heraus, dass dem nicht so war....Sie (die Schülerin) war auch etwas speziell.

Ich würde nicht groß diskutieren, verteidigen oder so, einfach nachschreiben lassen. Wenn sie es gestern konnte, kann sie es auch heute noch.

Beitrag von „Stern*“ vom 5. März 2017 16:12

ja, wie Catullia es vorschlägt werde ich es machen - ich kann es einfach nicht rekonstruieren und die Beweise fehlen mir, also: Wiederholung.

Ich habe mir jetzt mal Abgabelisten für alle Klassen ausgedruckt. Hauptsächlich für Kunst-Bilder. Mal sehen, ob ich sie benutze... ;-). Manches ist ja im Alltag doch zu unpraktisch - aber mich nerven gerade diese unvollständigen Stapel und das kleckerweise Abgeben "Bring ich nächste Stunde mit!"

Beitrag von „Friesin“ vom 5. März 2017 18:42

[Zitat von Stern*](#)

aber mich nerven gerade diese unvollständigen Stapel und das kleckerweise Abgeben
"Bring ich nächste Stunde mit!"

ein Dauerthema auch bei Zeugnissen, unterschriebenen Klassenarbeiten, Rücklaufzetteln für dies und das ---- ich schreibe dann mails an die Eltern. (die allerdings auch nerven)
Und was bis XY nicht abgegeben wurde, ist halt ne 6.

Beitrag von „Morse“ vom 8. März 2017 19:51

Nachschreiben